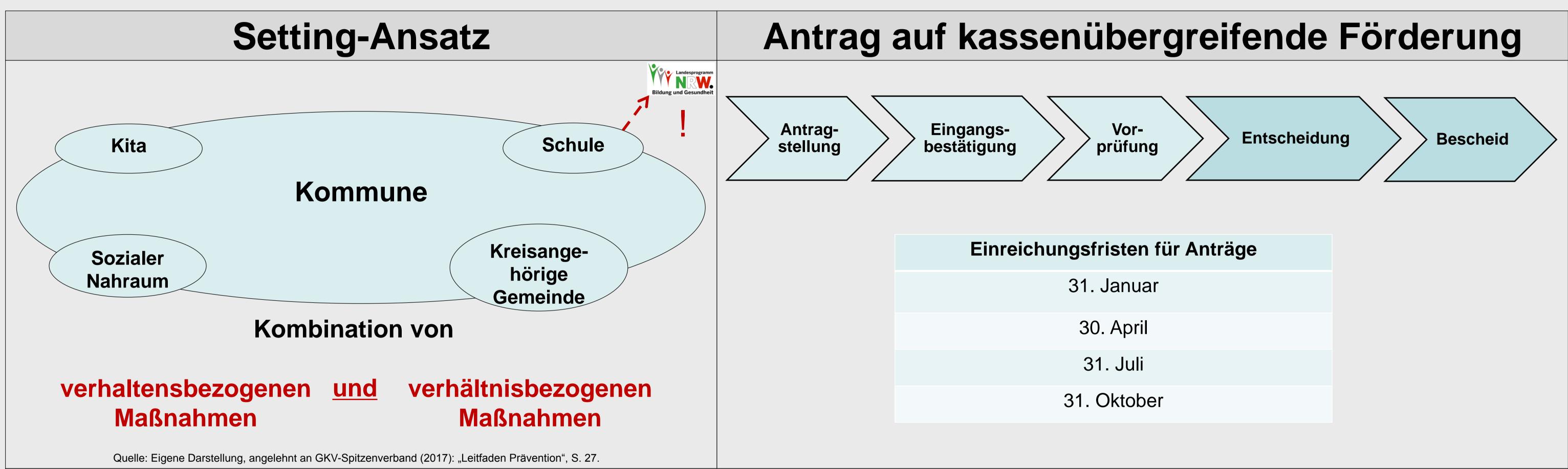




Präventionsgesetz: Antragswesen

Primärprävention und Gesundheitsförderung in nichtbetrieblichen Lebenswelten



Bewertungsgrundlage: Leitfaden Prävention des GKV-Spitzenverbandes (insb. Kapitel 4)



Wichtige Förderkriterien:

- ✓ Gesundheitsförderliche Ausrichtung der Interventionen
- Bedarfsermittlung
- ✓ Zielgruppenbestimmung (unter Berücksichtigung von Diversität/ Vielfalt)
- ✓ Bestimmung des Settings
- Zieldefinition

- Partizipation
- ✓ Kooperation, Vernetzung und Transparenz
- ✓ Finanzierungskonzept
- ✓ Dokumentation und Qualitätssicherung
- Nachhaltigkeit

Wichtige Ausschlusskriterien:

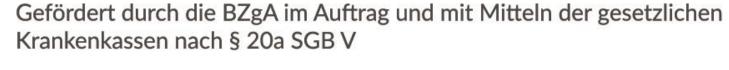
- X Pflichtaufgaben anderer Einrichtungen oder Verantwortlicher
- X Isolierte Maßnahmen ohne Einbindung in ein Gesamtkonzept und individuumsbezogene Abrechnung von Maßnahmen
- X Förderantrag wird nicht von Einrichtung/ Einrichtungsträger selbst gestellt
- X Forschungsprojekte oder Screenings ohne verhaltens- und verhältnisorientierte Interventionen
- X Aktivitäten von politischen Parteien sowie parteinahen Organisationen und Stiftungen

- X Aktivitäten, die einseitigen Werbezwecken dienen und Angebote, die weltanschaulich nicht neutral sind
- X Ausschließlich öffentlichkeitsorientierte Aktionen, Informationsstände oder ausschließlich mediale Aufklärungskampagnen
- X Berufliche Ausbildung und Qualifizierungsmaßnahmen, die nicht an das Vorhaben gebunden sind
- X Kosten für Baumaßnahmen, Einrichtungsgegenstände, Mobiliar und technische Hilfsmittel

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KGC

beraten Sie gerne bei Fragen!













vdek()

